

Inhaltsübersicht

Kapitel 1.	
Einleitung	1
EXPOSITION	9
Kapitel 2.	
Klassisch-völkerrechtliche Legitimation: Souveränitätsschützender Intergouvernementalismus	9
Kapitel 3.	
Aufbrechen der Innen/Außen-Grenze im Zuge der Internationalisierung	31
Kapitel 4.	
Die Legitimationsproblematik	59
Kapitel 5.	
Theoretische Lösungsangebote	75
Kapitel 6.	
Résumé und Überleitung	109
THEORIE	115
Kapitel 7.	
Recht und Politik im internationalen Raum: Idealismus, Realismus und Policy Process	115
Kapitel 8.	
Legitimation durch Politisierung	131

Kapitel 9. Zur politisch-rechtlichen Legitimation des Völkerrechts	167
Kapitel 10. Die legitimationstheoretische Bedeutung institutionalisierter Opposition	183
Kapitel 11. Résumé und Überleitung	209
PRAXIS	213
Kapitel 12. Internationaler Parlamentarismus	215
Kapitel 13. Das Politisierungspotential von Regimekonflikten	255
Kapitel 14. Fall 1: Parlamentarische Versammlungen im Außenverhältnis	271
Kapitel 15. Fall 2: Waiver als Mechanismus inter-funktionaler Alternativität?	297
Kapitel 16. Fall 3: Gegenkonventionen	339
Kapitel 17. Résumé und Vergleich	363
Kapitel 18. Schlussbetrachtung	371
Summary	377
Bibliographie	385

Inhaltsübersicht	IX
Rechtsprechung	441
Weitere Dokumente	445
Sachregister	451

Opposition im Völkerrecht
Ein Beitrag zur Legitimation internationaler
Rechtserzeugung

Ley, I.

2015, XXIII, 452 S., Hardcover

ISBN: 978-3-662-44451-1